

Hygienekonzept für die Deutschen Meisterschaften der Jugend inkl. NODM - U14 m/w, U16 m/w und U18 m/w -

Für die ab Ende Februar anstehenden Meisterschaften in der Jugend gilt in allen Altersklassen und an allen Spielorten nachfolgendes Hygienekonzept:

! Abweichungen von diesem Konzept bedürfen der Zustimmung seitens der Turnierleitung !

1. Zugelassene Personen:

Ausrichter:

Hallensprecher*in	1 Person
Zeitnehmer*innen	2 Personen
Livestream	2 Personen
Hygienebeauftragte*r	1 Person
Einlasskontrolle	2 Personen
Helfer*innen	4 Personen
Sanitäter/Turnierarzt	1-2 Personen

- Für sämtliche genannten Personen gilt 2G-Plus und eine strikte Teststrategie.
- Für alle Personen (Ausnahme Hallensprecher*in) gilt verpflichtend das Tragen der FFP2-Maske.

Deutscher Hockey-Bund e.V.

Schiedsrichter*innen	8 Personen
Turnierleitung	2 Personen
Spielerbeobachter*in	1 Person

- Für sämtliche genannten Personen gilt 2G-Plus und eine strikte Teststrategie.
- Für alle Personen gilt verpflichtend das Tragen der FFP2-Maske. Ausnahme: Schiedsrichter*innen während der Spiele

Teilnehmende Teams

Athleten*innen	16 Personen
Trainer*innen	2 Personen
Betreuer*in	1 Person
Physio	1 Person
Fahrer*innen	4 Personen

- Für sämtliche genannten Personen gilt 2G-Plus und eine strikte Teststrategie.
- Für Athleten*innen die in der Altersklasse weiblichen und männlichen U14 antreten, gilt 3G-Plus. Athlet*innen die der Altersklasse U14 angehören, aber bei der U16 spielen sollen, unterliegen der 2G-Plus Regelung.
- Für alle Personen gilt verpflichtend das Tragen der FFP2-Maske.

2. Meldung der Teams

- Dem Ausrichter werden spätestens 2 Tage vor Beginn des Turniers seitens der teilnehmenden Vereine die unter Punkt 1 genannten Personen namentlich in Form einer Liste gemeldet.

3. Anreise:

- Auf die Anreise mit der Deutschen Bahn sollte aufgrund des deutlich erhöhten Risikos einer Infektion verzichtet werden. Hintergrund ist die deutlich verkürzte Inkubationszeit und die damit auch verkürzte Infektiosität durch „Omikron“. Bahnhöfe, Bahnsteige und Züge bilden

durch die geltenden Regelungen (3G) ein erhöhtes Risiko einer möglichen Infektion durch unkontrollierbare Kontakte zu Dritten.

- Der Ausrichter ist über die Form der Anreise im Vorfeld des Turnieres zu informieren.

4. Zugang:

- Es erfolgt am Eingang eine seitens des Ausrichters organisierte Eingangskontrolle.
- Es gelten beim Zutritt die Grundsätze der 2G-Plus Regeln. Alle Beteiligten müssen vollständig geimpft oder genesen sein und zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Test vorlegen. Die Booster-Impfung entbindet nicht von der Testpflicht!
- Eine Teilnahme oder der Zugang ohne negatives Testergebnis ist nicht gestattet.

5. Maskenpflicht:

- In allen Innenbereichen ist das Tragen einer FFP2-Maske für alle Personen verpflichtend.
- Ausnahmen gelten bei der Ausübung des Sports (Athleten*innen, Trainer*innen und Schiedsrichter*innen). Für alle weiteren Personen auf der Bank gilt die FFP2-Maskenpflicht.

6. Teststrategie:

- Nachfolgende Teststrategie bezieht sich auf alle unter Punkt 1 benannten Personen.
 - Es werden nur Testungen akzeptiert, die von unabhängigen Laboren, Testzentren, Ärzten oder medizinisch geschultem Personal vorgenommen wurden.
 - Sämtliche Testungen erfolgen mit Hilfe von Testkits, die sowohl auf der BFARM- und PEI-Liste registriert sind.
 - Selbsttestungen auch unter Aufsicht, Lolli- und Spucktests sowie Schultestungen gelten nicht als zugelassene Tests.
 - Die Testungen am Ort der Veranstaltung erfolgen ausnahmslos unter Aufsicht des Ausrichters oder eines für die Testungen seitens des Ausrichters eingerichteten Testzentrums.
 - Testintervall am Heimatort (Testzentrum oder medizinisches Personal):
 - Antigen-Schnelltest 2 Tage vor der Veranstaltung
 - Antigen-Schnelltest 1 Tag vor der VeranstaltungDie Dokumentation der Testergebnisse am Heimatort ist dem Ausrichter/Turnierleitung spätestens am Tage der Anreise zu übermitteln.
 - Testintervall am Ort der Veranstaltung (Testzentrum oder medizinisches Personal):
 - Antigen-Schnelltest am Tage der Ankunft am Veranstaltungsort
 - Antigen-Schnelltest am ersten Tag (Samstag) der Veranstaltung
 - Antigen-Schnelltest am zweiten Tag (Sonntag) der VeranstaltungDer Ausrichter ist verpflichtet für die Bereitstellung der Möglichkeit der Testungen in einem Testzentrum (kostenlose Bürgertestung) oder aber durch medizinisches Personal bereit zu stellen.
Der Ausrichter ist vor der Anreise über die Ergebnisse der Testungen am Heimatort zu informieren.
- Vorliegen eines positiven Testergebnisses aus einem Schnelltest
 - Sofortige Isolation der positiv getesteten Person.
 - Unverzügliche Organisation der isolierten Rückreise der positiv getesteten Person in den Heimatort. Eine Rückreise mit der Bahn, Bus oder dem Flugzeug ist nicht gestattet.
 - Durchführung der Kontaktrisikoevaluation und entsprechende Handlungen nach Kontaktrisiko.
 - Am Heimatort dann unverzügliche PCR-Testung zur Bestätigung
 - Bis zum Vorliegen des Ergebnisses gilt strikte Isolation

7. Bubble:

- Es gelten im Wettbewerb die Grundsätze der „Bubble“.
 - Es ist zwingend zwischen den Spielen auf die Abstände der Teams zu achten. Empfohlen wird hier die Einrichtung weiterer gut zu lüftenden Räumen außerhalb der Halle.
 - Auch bei der Wahl der Unterkünfte sollte auf getrennte Unterkünfte geachtet werden.



- Eine Teilnahme an mehreren Veranstaltungen an einem Wochenende ist weder Trainer*innen noch Spieler*innen gestattet. (Beispiel U14 am Samstag/U16 am Sonntag)

8. Zuschauer:

- Nach aktuellem Stand finden sämtliche Meisterschaften ohne Zulassung von Zuschauern statt. Zutritt zur Halle haben ausnahmslos die unter Punkt 1 genannten Personen.
- Dem Ausrichter bleibt es vorbehalten, Änderungen zu den Verordnungen unter Ausübung des Hausrechts zu erlassen. In diesem Fall ist der DHB hierüber zu unterrichten.
- Sollten Zuschauer gemäß der gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen erlaubt und auch geplant sein, muss der Ausrichter sich mit dem Jugendsekretariat/Hygienebeauftragten des DHB in Verbindung setzen. In jedem Einzelfall muss dann entschieden werden.

Für Rückfragen stehe ich Euch wie gewohnt gerne zur Verfügung und wünsche eine störungsfreie und für alle Beteiligten gesunde Durchführung der Meisterschaften.

Mit sportlichen Grüßen



Bernd Schuckmann
Hygienebeauftragter des DHB

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Bernd Schuckmann
Hygienebeauftragter national / international
Hygiene Officer national / international

Mobile +49 178 5609155
E-Mail.: schuckmann@deutscher-hockey-bund.de